

SUDDENLY, LAST WINTER
IMPROVVISAMENTE L'INVERNO SCORSO
von Gustav Hofer und Luca Ragazzi
Italien 2008 Betacam SP 85 Min. OmeU



Drehbuch: Gustav Hofer
 Luca Ragazzi
Kamera: Gustav Hofer
 Luca Ragazzi
Schnitt: Desideria Rayner
Sound: Silvia Moraes
Produzenten: Maria Teresa Tringali
 Tommaso Colognese
Produktion: HIQ Productions
Kontakt: m-appeal
Mit: Gustav Hofer
 Luca Ragazzi
Sprecher: Frank Dabell

Dokumentation at its best – ebenso informativ wie unterhaltend: Gustav und sein Freund Luca sind seit über acht Jahren ein schwules Paar. Nichts Besonderes für ein westliches Land wie Italien – möchte man meinen. Doch tatsächlich gibt es in Euroland noch Gegenden, in denen die Anerkennung der Bürgerrechte für gleichgeschlechtliche Paare ein Thema ist. Denn „plötzlich im letzten Winter“ wird das Privatleben von Gustav und Luca förmlich auf den Kopf gestellt. Die italienische Mitte-Links-Koalition, seit März 2006 im Amt, kündigt eine Gesetzesinitiative zu eingetragenen Lebensgemeinschaften an, die auch gleichgeschlechtliche Partnerschaften einschließt. Schon die Ankündigung führt umgehend zu einer nationalen Debatte. Binnen weniger Tage wird darüber heiß diskutiert, sowohl in den Medien als auch in der Gesellschaft und in sämtlichen Parteien. Im Zusammenhang damit kommt es in Italien verstärkt zu homophoben Gewalttaten, die von den Kirchenkanzeln und in den Fernseh-Talkshows dramatisch kommentiert werden. In dieser Situation machen sich Gustav und sein Lebenspartner mit der Kamera in der Hand auf eine Reise durch ihr Land, bei der sie auf beträchtliche Intoleranz gegenüber Homosexuellen stoßen. SUDDENLY, LAST WINTER bietet abgründige Einblicke in die Volkspsyche Italiens und zeigt den immer noch großen Einfluss der katholischen Kirche im politischen Ränkespiel.

SUDDENLY, LAST WINTER is the story of Gustav and Luca, both thirtysomething and a gay couple for eight years. Nothing out of the ordinary for a western country, one might think. But Gustav and Luca live in Italy and, believe it or not, there are a few places out there in Euroland where the acknowledgement of civil rights for gay couples is still a major issue. Then, "suddenly, last winter", Gustav and Luca's private life was turned upside down, when the Italian government proposed the introduction of a law that would give additional rights to unmarried and gay couples, prompting a wave of homophobia in Italy. The Vatican and conservative politicians fought against it, preaching that the end of morality and the family would come, if the law is set in place. Gustav and Luca want to understand the different positions and undertake a journey into a country they did not expect to find: their own.

Gustav Hofer, geboren am 9. Mai 1976 in Sarnthein/Südtirol, studierte Publizistik an der Universität in Wien und Film an der Middlesex University in London. Danach zog er nach Rom, wo er noch heute als freiberuflicher Journalist und unabhängiger Filmmacher arbeitet. Zudem präsentiert er für arte die tägliche Kultursendung „Journal de la Culture – arte Kultur“ und berichtet für den deutsch-französischen Fernsehsender als Kulturkorrespondent aus Italien.

Luca Ragazzi wurde am 20. Februar 1971 in Rom geboren und absolvierte an der dortigen Universität La Sapienza sein Studium der Literatur und Philosophie. Seitdem arbeitet er als Journalist, Filmkritiker und Fotograf. SUDDENLY, LAST WINTER ist sein Debüt als Filmregisseur.

FILMOGRAFIE

Gustav Hofer: 2002 KOREA PRIORITARIA, 2004 IL SANGUE DELL'IMPERO (Co-Regie mit Giovanni Spano); BUSH BACK HOME (Kurzfilm), 2005 MEN FOR ALL SEASONS, 2008 IMPROVVISAMENTE L'INVERNO SCORSO

Luca Ragazzi: 2008 IMPROVVISAMENTE L'INVERNO SCORSO

AUSZEICHNUNGEN

Lobende Erwähnung der Manfred-Salzgeber-Preisjury (Internationale Filmfestspiele Berlin 2008), Preis für den besten Dokumentarfilm (IDEM Festival, Cordoba/Spanien 2008), Preis für den besten Dokumentarfilm (Tel Aviv International LGBT Film Festival, Israel 2008), Preis für den besten Dokumentarfilm (Bozner Filmtage, Italien 2008), lobende Erwähnung (MixMilan Festival, Mailand/Italien 2008)

doku

www.suddenlylastwinter.com

sa 22 nov 20.00 uhr Kulturpalast